

Basisdaten

Inventarnummer	BLM_LMB_22405,2,1
Standort	Braunschweigisches Landesmuseum
Objektbezeichnung	Pfeil
Sammlungsort	Afrika, südliches Afrika, Namibia
Material	Metall Holz
Maße	L: ca. 40 cm
Teile	Einzelteil
Technik	vergiftet
Datierung	Vor 1902
Verknüpfte Personen und Institutionen	Hermann Schlüter
Objektart	Waffe
Typ	Ethnographica
Kulturelle Zuschreibung	keine Zuschreibung
Erweiterte Beschreibung	Pfeil (Giftpfeil?), bestehend aus einem Holzschaft und einer Metallspitze (Eisen). Die dreieckige Metallspitze läuft am hinteren Ende links und rechts jeweils in einen Widerhaken aus. Einer der beiden Widerhaken ist abgebrochen. Ohne Befiederung, der hintere Teil des Schaftes ist abgebrochen

Dokumentation

Zugangsjahr zur Sammlung	1978
Zugangsmonat zur Sammlung	11
Zugangstag zur Sammlung	20
Zugangsart zur Sammlung	als Schenkung
Zugang von	Familienbesitz Schlüter
Vorbesitzer	Hermann Schlüter

Provenienz

- Am 20. November 1978 erworben von/vom Braunschweigisches Landesmuseum als Schenkung bei/beim Familienbesitz Schlüter.
- Vor 20. November 1978 erworben von/vom Familienbesitz Schlüter durch unbekannte Erwerbsart bei/beim Hermann Schlüter.
- Vor 1902 erworben von/vom Gärtner Hermann Schlüter (1876-1953) durch unbekannte Erwerbsart bei/beim von unbekannter Person.

Bemerkungen

Der Braunschweiger Gärtner Hermann Schlüter diente von 1896 bis 1901 als "Freiwilliger (Reiter)" in der "Schutztruppe" in "Deutsch-Südwestafrika", dem heutigen Namibia. Über den Ort und die Umstände des Erwerbs der Objekte durch Schlüter ist nichts bekannt. Das Braunschweigische Landesmuseum hat die Objekte 1978 als Schenkung aus dem Familienbesitz Schlüter erhalten. Während seiner Zeit in "Deutsch-Südwestafrika" (Namibia) hat der Amateurfotograf Hermann Schlüter zahlreiche Fotos mit der eigenen Kamera angefertigt und zusammen mit Aufnahmen anderer Fotografen eine umfangreiche Fotosammlung aufgebaut, die ebenfalls Bestandteil der Schenkung an das Braunschweigische Landesmuseum ist (LMB 34223,1-281). Ein großer Teil der Fotosammlung ist abgebildet in: Wulf Otte, Weiß und Schwarz - Black and White. Photos aus Deutsch-Südwestafrika / from Namibia 1896-1901, Wendeburg 2007. Auch die Kamera Hermann Schlüters mit Zubehör gehört zu der Schenkung (LMB 22402 / 1 bis 4) sowie eine "Kartentasche (mit Foto des Majors Müller = Schutztruppen-Kommandant[])", ein "Ordner mit Zeitungsausschnitten u. ä. betr. Südwestafrika [...]", zwei "Broschüren bzw. Bücher" und zwei "Karten betr. Kolonien bzw. Südwestafrika" (LMB 22405,3-5).

Kürzel der Bearbeiterin/ des Bearbeiters	HP
Inventarbuch-Eintrag	"Erinnerungsstücke an die Zeit als Reiter bei der Schutztruppe von Deutsch-Südwest-Afrika" (heute: Namibia): "2 Giftpfeile"
Forschungsjahr der letzten Bearbeitung	2025

Weiterführende Informationen

Weiterführende Literatur

Zu Hermann Schlüter, zu dessen Zeit in "Deutsch-Südwestafrika" (Namibia) und zu seiner Fotosammlung: Wulf Otte, Weiß und Schwarz - Black and White. Photos aus Deutsch-Südwestafrika / from Namibia 1896-1901, Wendeburg 2007

Weitere Objekte der verknüpften Personen in anderen Sammlungen/Museen

Ebenfalls im Braunschweigischen Landesmuseum: Eine 281 Fotos, Diapositive und Glasnegative umfassende Sammlung Hermann Schlüters aus seiner Zeit in Namibia (LMB 34223,1-281)

Objekt URL

https://www.postcolonial-provenance-research.com/datenbank/exposition/blm_lmb_2240521/